25 Pfennige Höhr (Hessen-Nassau) 1921



Artikelnummer: 1085941

- Prägefrische Erhaltung!
- Notmünze aus Höhr!

Material:	Keramik
Qualität:	prägefrisch (pfr.)
Land:	Weimarer Republik
Nominal:	25
Währungseinheit:	Pfennige
Jahrgang:	1921
Gewicht:	4.900
Durchmesser (mm):	29.00

Ziegelrotes Steinzeug aus Höhr

In den Jahren nach dem Ersten Weltkrieg wurden aus Mangel an kleinen Münzen und den zugehörigen Materialien Ersatz- oder Notgeld ausgegeben. Statt Silber wurde Aluminium, Porzellan oder Keramik für die Herstellung verwendet. So auch im Kannenbäckerland im Westerwald. Die Region gilt heute noch als Zentrum der Keramikkunst und -herstellung. Dort wurden die Krüge für den hessischen „Äppelwoi“ hergestellt. Früher Teil der preußischen **Provinz Hessen-Nassau**, gehört die Region Höhr-Grenzhausen heute zu Rheinland-Pfalz.

„Geh ich in Scherben, wirst Glück Du ererben“ steht als Inschrift unter einem Krug mit vierblättrigem Kleeblatt. Die **25-Pfennig-Notmünze** aus dem Jahr 1921 aus **ziegelrotem Steinzeug** in **prägefrischer Ausgabequalität** ist für Sammler deutscher Münzen ein wunderbares Zeitdokument der deutschen Geschichte. Lassen Sie sich diesen roten Blickfang keinesfalls entgehen!